

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Itzek (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Steuerrückstände in Rheinland-Pfalz 1986

Die **Kleine Anfrage 1503** vom 12. Februar 1987 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Steuerrückstände bei den Finanzämtern in Rheinland-Pfalz am Ende des Jahres 1986?
2. Wie viele Steuerrückstandsfälle mit welchem durchschnittlichen Rückstandsbetrag sind am Ende 1986 zu verzeichnen?
3. Wie verteilen sich die Rückstände nach Steuerarten, absolut und prozentual?
4. In wie vielen Fällen wurden die Steuerrückstände gestundet, ausgesetzt und gingen in die Vollstreckung (unter Angabe der jeweiligen Beträge)?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. März 1987 wie folgt beantwortet:

Die Steuerrückstände werden bundeseinheitlich jährlich nach dem Stand vom 30. November zusammengestellt. Darauf war bei der Beantwortung entsprechender Fragen schon mehrfach (zuletzt Drucksache 10/2130) aufmerksam gemacht worden. Die gestellten Fragen können deshalb wiederum nicht nach dem Stand vom Ende des Vorjahres, sondern nur für den Stichtag beantwortet werden, zu dem sie ermittelt wurden.

1. Die Gesamtrückstände an Besitz- und Verkehrsteuern in Rheinland-Pfalz betragen 666,9 Mio. DM.
2. Am Stichtag bestanden 124 760 Rückstandsfälle. Der durchschnittlich rückständige Betrag belief sich auf 5 345 DM.
3. Von den Gesamtrückständen entfallen auf die einzelnen Steuerarten:

	absolut	in v. H. des Kassensolls
Lohnsteuer	34,5 Mio. DM	0,52
Einkommensteuer	316,4 Mio. DM	20,30
Körperschaftsteuer	61,6 Mio. DM	4,50
Umsatzsteuer	202,8 Mio. DM	5,66
Vermögensteuer	7,0 Mio. DM	3,91
Erbschaftsteuer	14,4 Mio. DM	17,76
Kraftfahrzeugsteuer	19,5 Mio. DM	3,26
übrige Steuern	10,7 Mio. DM	2,20
insgesamt	666,9 Mio. DM	4,60.

4. Es waren von den Gesamtrückständen

gestundet	88,2 Mio. DM
ausgesetzt	268,3 Mio. DM
weder gestundet noch ausgesetzt	310,4 Mio. DM

davon

noch nicht gemahnt	48,8 Mio. DM
gemahnt, aber noch nicht in Vollstreckung	62,8 Mio. DM
in Vollstreckung	198,8 Mio. DM

soweit in Vollstreckung

-- in den letzten zwölf Monaten vor dem Stichtag fällig geworden	140,5 Mio. DM
-- früher fällig geworden	58,3 Mio. DM.

Dr. Wagner
Staatsminister